

**II-1527 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 780 IJ

1984-05-25

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Hafner, Dr. Stummvoll, Karas, Dr. Marga Hubinek,
Dipl. Ing. Möst, Dr. Khol

und Kollegen

an den Bundesminister für Justiz

betreffend "Geborene für Ungeborene"

In den vergangenen Tagen (6. bis 12. Mai 1984) wurde von der Plattform "Geborene für Ungeborene" eine Aktionswoche durchgeführt. Es ist dies eine spontane Vereinigung von jungen Menschen aus verschiedensten Gruppierungen. Sie suchen neue Wege, um den ungeborenen Kindern mehr Schutz zu sichern. Die Österreichischen Bischöfe unterstützen diese Plattform. Aus diesem Grunde haben sie auch eine von dieser Plattform aufgelegte Petition an den National- und Bundesrat unterschrieben.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Justiz nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Erachten Sie es als Ihre Aufgabe, darauf hinzuwirken, daß jedes in Österreich empfangene Kind seine Geburt erleben kann?

- 2 -

- 2) Sind Sie bereit, in Ihrem Ressort jene Voraussetzungen zu schaffen, daß keine Frau in Österreich meinen muß, aus Not ihr Kind abtreiben zu müssen?
- 3) Sind Sie bereit, sich für eine gezielte Erziehung der Jugend unseres Landes zum verantwortungsvollen Umgang mit der Sexualität und zur Achtung vor dem Kind im Mutterleib einzusetzen?
- 4) Sind Sie bereit, in diesem Zusammenhang die Verantwortung des Mannes für das von ihm gezeugte Kind besonders zu betonen?
- 5) Sind Sie bereit, in aller Öffentlichkeit die soziale, kulturelle und menschliche Leistung jener Frauen und Männer anzuerkennen, die in besonderer Weise Energie, Zeit und Geduld für die kommende Generation aufbringen?